

## Wie können wir mit einer neuen Form der Umweltkommunikation neue Zielgruppen in der Umweltbildung erreichen?

Einladung zum ub:ikul Konzept-Workshop

Im Rahmen des Projekts **ub:ikul** (Umweltbildung: ganz einfach interkulturell) findet in Kooperation mit der ANU Bayern am **23.1.2019, 11-16 Uhr** ein Konzept-Workshop im **Ökologischen Bildungszentrum in München** ([www.oebz.de](http://www.oebz.de)) statt. Der Workshop richtet sich an UmweltbildnerInnen, die Interesse an *Casual Learning*\* als neue Art der Umweltkommunikation haben.

### Hintergrund

Im Verlauf des Projekts soll *Casual Learning* genutzt werden, um mehr Menschen mit Migrationshintergrund in lokalen Umweltfragen zu erreichen. Dafür setzt finep, zusammen mit lokalen UmweltakteurInnen, sechs *Casual Learning*-Maßnahmen in drei Partnerregionen um. Die Erkenntnisse aus den Beispielregionen sollen auf bundesweiten Fortbildungen mit UmweltakteurInnen geteilt werden, um Anregungen zu geben, wie Umweltarbeit mit einfach umsetzbaren Möglichkeiten zielgruppenspezifischer gestaltet werden kann.

### Inhalt des Workshops

Nach einer kurzen Einführung in *Casual Learning*, wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden des Workshops den Rahmen erarbeiten, in welchem *Casual Learning* in der Umweltbildung erfolgreich angewandt und als Methode weitergegeben werden kann.

Insbesondere soll es um die Fragen gehen:

- In welchem Kontext ist *Casual Learning* in der Umweltbildung interessant?
- Welche Anforderungen haben UmweltbildnerInnen an *Casual Learning* (in Bezug auf Finanzierung, Umsetzungsaufwand, Betreuung der Angebote, ...)?
- Worauf müssen wir bei der Umsetzung der *Casual Learning* Maßnahmen in den Beispielregionen achten, damit sie bundesweit ein interessantes Kommunikationsmittel für UmweltbildnerInnen sind?
- Welche Fragen werden UmweltbildnerInnen in einer Fortbildung an *Casual Learning* haben?/Wie muss der Fokus der Fortbildung gestaltet sein, damit sie dem Bedarf von UmweltbildnerInnen entspricht?

Die Teilnahme ist kostenlos, die Fahrtkosten der Teilnehmenden werden übernommen und für Verpflegung ist gesorgt.

### Anmeldungen an Carina Aydin (finep)

per E-Mail an [carina.aydin@finep.org](mailto:carina.aydin@finep.org) oder telefonisch unter 0711/93 27 68 – 71

*\*Das von finep entwickelte Konzept des Casual Learning integriert „Lernen im Vorbeigehen“ in den Alltag der Zielgruppen: Wir bringen Informationen an Orte, an denen sich Menschen sowieso aufhalten und verpacken sie in leicht verständliche, oft spielerische und kontextbezogene Botschaften. So sind bereits die Rückenlehnen von Parkbänken, überdimensionale Vier-gewinnt-Spiele auf Dorffesten oder Gebrauchsgegenstände, wie Servietten oder Putztücher, zu Bildungsbotschaftern geworden (weitere Ideen unter: [www.labor-entwicklungspolitik.de](http://www.labor-entwicklungspolitik.de)).*

Das Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

